

## Armuts-Konflikt wird auf dem Rücken der Flüchtlinge ausgetragen

# Arm nicht gegen ärmer ausspielen

Aus Anlass des Weltarmutstags hat der SoVD-Landesverband Niedersachsen auch für Flüchtlinge ein soziales Existenzminimum ein. Landesvorsitzender Adolf Bauer erteilte Vorschlägen von Finanzminister Wolfgang Schäuble, den Hartz-IV-Regelsatz für Flüchtlinge abzusenken, erneut eine scharfe Absage.

„Man darf arme Menschen nicht gegen noch ärmere ausspielen.“ Der SoVD-Landesverband Niedersachsen hat als Teil der Landesarmutskonferenz die symbolische Mauer zwischen Arm und Reich am Weltarmutstag auf dem

hannoverschen Kröpcke eingerissen.

Die Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich erhalte durch die aktuelle Flüchtlingssituation zusätzliche Brisanz. Man dürfe es nicht zulassen, dass sozial benachteiligte Gruppen gegeneinander ausgespielt werden und erst recht nicht diesen Konflikt auf dem Rücken von Flüchtlingen austragen. Bauer: „Durch diese Bewegung wird die Legitimation unserer Gesellschaft im Kern bedroht.“ Entstehende Konflikte könnten nur dann gelöst werden, wenn Armut nachhaltig bekämpft werde.



Der SoVD hat eine Broschüre erstellt, in der Interessierte Ideen finden, wie sie Flüchtlingen vor Ort helfen können. Für den Verband ist aber auch klar: Die Politik darf durch ihre Maßnahmen nicht arme Menschen gegen noch ärmere ausspielen. Foto: Stefanie Jäkel

### Das Thema Flüchtlinge: Gerüchte und Wahrheiten

## Argumente gegen Vorurteile

#### „Wir können nicht alle aufnehmen!“

Das müssen wir auch nicht. Deutschland nimmt nicht die meisten Flüchtlinge auf. Andere Länder beherbergen sehr viel mehr Flüchtlinge. 57 Prozent der geflohenen Menschen lebten 2014 in der Türkei, Pakistan, dem Libanon, dem Iran, Äthiopien, Jordanien, Kenia, Tschad, Uganda und China.

#### „Die bekommen alles!“

Dem ist nicht so. Asylbewerber bekommen in den ersten Monaten Sachleistungen und ein monatliches Taschengeld. Für eine volljährige Einzelperson sind das 143 Euro im Monat. Erwachsene, die sich als Partner einen Haushalt teilen bekommen jeweils 129 Euro. Sach- und Geldleistungen liegen zusammen

etwa zehn Prozent unter den Hartz-IV-Regelsätzen.

#### „Ausländer belasten die Sozialkassen nur!“

Die Integration von Flüchtlingen kostet Geld. Dieses wird aber größtenteils in Deutschland ausgegeben, kommt also der heimischen Wirtschaft zugute. Mittel- und langfristig profitieren auch die Sozialkassen. Einer Studie zufolge zahlte allein 2012 jeder in Deutschland lebende Ausländer im Schnitt 3.300 Euro mehr an Steuern und Sozialabgaben ein als für einen Ausländer ausgegeben wurde.

#### „Die nehmen Jobs weg!“

Das ist nicht richtig. Nach einer Studie der Ruhr-Universität Bochum gibt es keine negativen Auswirkungen auf den deutschen

Arbeitsmarkt.

#### „Die sind gefährlich und kriminell!“

Laut Polizeigewerkschaft und Studien ist die Kriminalitätsquote bei Flüchtlingen nicht überdurchschnittlich hoch. Auch bei den Jugendlichen gibt es keine Unterschiede.

#### „Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge“

Flüchtlinge, die Asyl erhalten wollen, müssen gemäß dem Asylverfahrensgesetz belegen, dass sie wegen ihrer „Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe“ Verfolgung in ihrer Heimat fürchten müssen. Sehr viele Menschen, die ihr Heimatland verlassen, gehen aus einem dieser Gründe.



900 neue Mitglieder hatte der SoVD-Kreisverband Diepholz zu seiner Begrüßungsveranstaltung eingeladen, die aufgrund der großen Resonanz an zwei Terminen stattgefunden hat. Ziel der Veranstaltung: Den neuen Mitgliedern sollten der SoVD mit seinen vielfältigen Leistungen und Aufgaben nähergebracht werden. So stellte der Kreisvorsitzende Bruno Hartwig das Beratungsangebot des Verbandes rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht vor. Ortwin Stieglitz, Vorsitzender des sozialpolitischen Ausschusses, und Kreisfrauensprecherin Lisa Schmidt erzählten ebenfalls von ihrer Arbeit. Foto: SoVD Diepholz

# SoVD-Shop *Weihnachtsspecial*

Starke Angebote für jeden Anlass!

Sie wollen Ihre Präsente im SoVD-Stil verpacken oder suchen noch Geschenkideen? Wir haben für Sie ein paar Verpackungsmaterialien im SoVD-Design zusammengestellt und bieten Ihnen auch drei neue SoVD-Artikel zum Verschenken an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Partner MSI Marketing Services Ilsede GmbH unter 05172/3700-17. Ihre Bestellungen können Sie an die E-Mail-Adresse [sovd@msi-ilsede.de](mailto:sovd@msi-ilsede.de) senden.

Weitere tolle SoVD-Artikel finden Sie in unserem Online-Shop unter [www.sovd-shop.de](http://www.sovd-shop.de).

---

 <p><b>Papiertüte, Flaschengröße</b> 12 x 36 x 12 cm, bedruckt mit Logo und Slogan, Mindestbestellmenge: 3 Stück <b>2,65 Euro/Stück</b></p>	 <p><b>Geschenkband, breit</b> 40 mm x 50 m, hochwertiges Satinband Mindestbestellmenge: 1 Stück <b>16,35 Euro/Rolle</b></p>	 <p><b>Tasse</b> H: 122mm, 420ml, Aufdruck SoVD-Buttons, Mindestbestellmenge: 6 Stück <b>7,90 Euro/Stück</b></p>
 <p><b>Papiertüte, klein</b> 20 x 20 x 10 cm, bedruckt mit Logo und Slogan, Mindestbestellmenge: 3 Stück <b>2,60 Euro/Stück</b></p>	 <p><b>Geschenkband, schmal</b> 25 mm x 50 m, hochwertiges Satinband Mindestbestellmenge: 1 Stück <b>12,85 Euro/Rolle</b></p>	 <p><b>6 Keksförmchen</b> Dose: 116 x 86 x 23 cm, SoVD-Logo graviert, Mindestbestellmenge: 2 Stück <b>5,60 Euro/Stück</b></p>
 <p><b>Papiertüte, groß</b> 30 x 20 x 10 cm, bedruckt mit Logo und Slogan, Mindestbestellmenge: 3 Stück <b>2,60 Euro/Stück</b></p>	 <p><b>Geschenkpapier</b> Bogen, 70 x 100 cm, Logo partiell lackiert Mindestbestellmenge: 1 Paket (10 Bögen) <b>8,50 Euro/Paket</b></p>	 <p><b>USB-Stick 2.0</b> 4 GB, zum Ausklappen, SoVD-Logo graviert, Mindestbestellmenge: 2 Stück <b>6,55 Euro/Stück</b></p>